



# Die Ybbstalbahn

Club 598 - Information 1 /2017

24. Februar 2017

## Einladung

### 44. Generalversammlung

am Samstag, dem 11. März 2017 ab 14,00 Uhr

Waidhofen an der Ybbs, Wienerstraße 28

YBBSTALBRÄU Gasthof Franz Hehenberger

5 Gehminuten vom Hauptbahnhof stadtauswärts

#### Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenkminute
3. Bericht des Obmannes
4. Kassabericht, Rechnungsabschluss -und Entlastung des Kassiers
5. Beschluss über die geplante Tätigkeit für 2017
6. Jahresvoranschlag für das Jahr 2017
7. Unser Projekt Tourismusbahn
8. Anträge
9. Allfälliges
10. Lichtbildersequenz „Manuelle Tätigkeit der letzten Jahre“

Anträge zur Tagesordnung, welche die Satzungen betreffen, erwarten wir bis Donnerstag 10. März 2016. Alle weiteren Anträge erbitten wir bis eine Stunde vor Beginn der Generalversammlung.

Der Schriftführer  
Gottfried Lettner e. h.

Der Obmann  
Ing. Siegfried Nykodem e. h.

Sehr geehrte Mitglieder!

Der Vorstand freut sich sehr über Ihr Kommen. Es gibt viel zu berichten und bestimmt sind die Lichtbilder für Sie von Interesse!

# Touristikbahn Waidhofen-Gstadt-Ybbsitz

Die Geschehnisse 2015 – 2017

Um unseren Mitgliedern und natürlich auch der Allgemeinheit einen Überblick über die Ereignisse rund um unser Projekt „Touristikbahn“ zu geben, aber auch um die nicht einfach zu lösenden Probleme zu beleuchten, eine Kurzfassung.

Die von Ing. Wolfgang Eibensteiner, Fa. Geoconsult, Salzburg erarbeitete Machbarkeitsstudie, kann anfangs des Jahres 2015 in beiden Gemeinden erstmals vorgestellt werden. Der Bürgermeister der Stadt Waidhofen Mag. Werner Krammer nimmt die Vorstellung sehr positiv auf, während man in Ybbsitz, den eigentlichen Nutznießern, eher verhalten reagiert.

Am 12. Juni 2015 droht der Geschäftsführer der NÖVOG Dr. Gerhard Stindl mit einer Räumungsklage bezüglich des Einstellplatzes der Yv.2 am Gelände der Zugsförderung der NÖVOG in Waidhofen.

Am 8. Juli 2015 werden die vom Club 598 gekauften drei Schafkäsexpress-waggonen entladen und am noch vorhandenen ÖBB-Schmalspurgleis abgestellt.

17. Juli 2015: Die Stadtgemeinde Waidhofen schließt mit der NÖVOG einen Vertrag. Die Yv.2 und weiteres Wagenmaterial kann 2 Jahre am NÖVOG-Gelände verbleiben.

Nov. – Dez. 2015: Gespräche und schriftliche Aufforderungen des Club 598 an den Ybbsitzer Bürgermeister Josef Hofmarcher, weiteres Entfernen der Gleise bis zur Projekterstellung zu unterlassen, sind leider erfolglos.

In Gesprächen mit Beamten des Landes NÖ, vorerst am 14. Juni 2016 und weiter am 8. Nov. 2016, unter Beisein von Dr. Franz Hörlesberger, Magistrat Waidhofen, wird klargestellt, daß die Teilstrecke Gstadt – Ybbsitz nach dem Eisenbahngesetz zu betreiben ist, es aber bestimmte Ausnahmen gibt.

2. Sept. 2016: Projektmarathon der Landjugend Ybbsitz. Auf Wunsch von Bgm. Josef Hofmarcher wird auf der Bahntrasse hinter dem Feuerwehrhaus eine Übungsstrecke errichtet, ca. 100 m Gleis wird entfernt.

23. Nov. 2016: Die Präsidentin des Bundesdenkmalamtes Frau Dr. Barbara Neubauer schreibt, daß unser Projekt sehr begrüßenswert sei, gerade in Bezug auf die denkmalgeschützten Gebäude und unsere nachhaltige Nutzung sehr zielführend sei.

16. Dez. 2016:

In einem Schreiben des Landeshauptmannes Herrn Dr. Erwin Pröll sagt dieser bestmögliche Unterstützung zu und hat unser Projekt an Herrn Landesrat für Verkehr Mag. Karl Wilfing weiter geleitet.

Am 16. Jänner 2017 gab es im Rahmen des Waidhofner Gemeinderates die erste Sitzung der „Arbeitsgruppe Tourismusbahn Waidhofen- Ybbsitz“.

Wir vom Club 598 werden uns anstrengen und sind sicher, daß unser Projekt gelingen wird!

S. N.

Samstag 18. März 2017 Abetzdorf 1 3331 Kematen – Bachlerhof,

## **Treffen der Reise - Berg – und Wanderfreunde**

Gemütliches Beisammensein, ab 11,30 Uhr Mittagessen, ab ca. 14,00 Uhr Film

„**Wanderwoche Osttirol**“ von **Gerhard Haumer**

und weiters eine **Auswahl von Farblichtbildern**

Dieses Treffen soll auch Start sein für weitere Aktivitäten, tauschen wir uns aus. Ziele und Wünsche gibt es genug, es fehlt nur an den Teilnehmern!

## **Konzertbesuche in Grafenegg**

Donnerstag 24. August 2017, Abendkonzert 19.30 Uhr

**Maxim Vengerov & Shanghai Symphony Orchestra**

Programm: Als Gastgeschenk ein 12minütiges Werk mit Klängen, die die alten Gassen von Peking darstellen von Aaron Avshalomov. Danach wird es schwelgerisch: Der Geigenvirtuose Maxim Vengerov interpretiert Tschaikowskis betörendes Violinkonzert, bevor es mit der Sechsten Symphonie des Komponisten zutiefst emotional wird.

Kartenpreise: 104, 89, 70 u. 59 € (bei Schlechtwetter im Auditorium)

Freitag 8. September 2017, Abendkonzert 19.00 Uhr

**Elisabeth Kulmann, Christian Elsner David Afkham**  
**NÖ Tonkünstler Orchester**

Programm: Franz Schubert Symphonie Nr. 7 h-Moll D 759 „Die Unvollendete“  
Gustav Mahler „Das Lied von der Erde“, Symphonie für Tenor, Alt und Orchester Ein ergreifender symphonischer Liederzyklus.

Kartenpreise: 104, 89, 70 u. 59 € (bei Schlechtwetter im Auditorium)

Anmeldungen ab sofort möglich. Zum Kartenpreis kommen noch die Buskosten dazu. Abfahrt in beiden Fällen so rechtzeitig, daß vorher noch ein kurzer Heurigenbesuch möglich ist.

## **Bitte und Dank der Kassierin!**

Das Jahrzehnte alte Sprüchlein unserer Kassierin ist allseits bekannt. Doch diesmal geht es ein wenig anders.

Als Erstes darf ich für die bereits eingegangenen Mitgliedsbeiträge allerherzlichst danken. Für diesen Fall betrachten Sie bitte den beigelegten Zahlschein als gegenstandslos, sonst bitte ich dies nachzuholen.

Aber jetzt darf ich ein ganz **außergewöhnliches Lob** aussprechen allen jenen geschätzten Mitgliedern, die mit **großzügigsten Spenden** unseren Kassenstand gehoben haben. **Tausend Dank!**

Und noch etwas: Nach 40 Jahren Mitgliedschaft ist nichts mehr zu bezahlen, Sie sind ehrenhalber zu unserer großen gemeinsamen Freude im Club 598

Elsa Zierlinger

# Anno dazumal.....aus der Clubinformation 1/1974:

## Der Ankauf der beiden Lokomotiven 598.02 und 03

### Das wichtigste Clubziel für 1974

Bei der Gründungsversammlung haben wir bereits unsere Absicht bekanntgegeben, die beiden Loks, die jahrzehntelang auf der Strecke im Ybbstal ihren Dienst versahen, zu erwerben. Ihnen soll die Verschrottung oder der Verkauf ins Ausland erspart bleiben.

Die in gutem Vernehmen mit den ÖBB geführten Verhandlungen über den Lokankauf berechtigen zur Hoffnung auf die baldige Verwirklichung unseres derzeitigen wichtigsten Clubzieles.

Im Hinblick auf den sehr schlechten Zustand dieser beiden Maschinen ist aus Gründen der Ersatzteilbeschaffung leider der Ankauf beider Lokomotiven unumgänglich notwendig. Zuerst soll eine Maschine unter Verwendung von Teilen der zweiten betriebsfähig gemacht werden. Für später ist auch eine Restaurierung der zweiten Lokomotive beabsichtigt. Beide Lokomotiven sollen dann für Dampfsonderfahrten Verwendung finden, da dies erfahrungsgemäß eine sehr wirksame Fremdenverkehrswerbung darstellt.

Die Verwirklichung dieser gestellten Aufgabe erfordert neben der organisatorischen Arbeit die Bereitstellung von beträchtlichen finanziellen Mitteln, die der Club allein nicht bewältigen kann.

Deshalb haben wir verschiedene öffentliche Institutionen um finanzielle Unterstützung gebeten und bereits einige bindende Zusagen von beachtlichen Beträgen erhalten. Zusammen mit den bescheidenen Mitteln des Clubs und den zu erwartenden Subventionen hoffen wir, im Laufe des Jahres den Gesamtbetrag von S 85.000.- für beide Maschinen aufbringen zu können.

Über den langen, mühsamen und verhältnismäßig teuren Weg bis zur endgültigen Inbetriebsetzung von wenigstens einer Lokomotive sind wir uns voll bewußt. Aber im Hinblick auf die Tatsache, daß es nur auf Grund von Privatinitiative heute noch möglich ist, Dampflokomotiven auf anderen Schmalspurstrecken bewundern zu können, sind wir fest von der Realisierung unseres Vorhabens überzeugt. Was mit Privatinitiative erreicht werden kann, zeigt der Rückkauf einer ehemaligen österreichischen Schmalspurlok von den rumänischen Staatsbahnen. Diese im Jahre 1860 in Wr. Neustadt gebaute Maschine von museal unschätzbarem Wert kommt wieder nach Österreich zurück und kostet voll betriebsfähig und generalüberholt frei österreichische Grenze S 275.000.- und wird auf der Murtalbahn eingesetzt.

Wir glauben daher, bei entsprechender Zusammenarbeit aller Freunde der Ybbstalbahn mit bescheidenem, finanziellen Aufwand, aber umso tatkräftiger Mithilfe wieder einen Dampfbetrieb kleinen Umfanges zu erreichen. Somit soll für unser Gebiet eine einmalige Fremdenverkehrsattraktion geschaffen werden.

Mit dem Aufruf „Leut`ln rührts Euch“ der Erbauer der Ybbstalbahn haben diese für den Bau geworben, unter der gleichen Devise bitten wir alle Freunde der Ybbstalbahn und des Ybbstales, unser Vorhaben zu unterstützen.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Club 598 Freunde der Ybbstalbahn, für den Inhalt verantwortlich: Ing. Siegfried Nykodem, beide 3340 Waidhofen an der Ybbs, Höhenstraße 49, Tel: 07442 55463 E-Mail: [s.nykodem@aon.at](mailto:s.nykodem@aon.at)

Richtung: Mitgliederinformation des Club 598, für Mitglieder kostenlos.